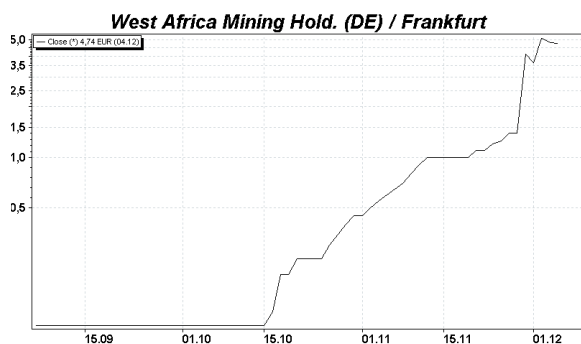


# West Africa Mining Holding AG

## Unternehmensdaten

<b>Name:</b>	West Africa Mining Holding
<b>Branche:</b>	Rohstoffe
<b>Sitz:</b>	Zug, Schweiz
<b>Internet:</b>	www.westafrica-mining.com
<b>ISIN / WKN:</b>	CH0045659973 / A0Q9UR
<b>Symbol:</b>	NID
<b>Marktsegment:</b>	Open Market, FFM
<b>Aktueller Kurs:</b>	4,74 Euro
<b>Marktkap.:</b>	86,5 Mio. Euro
<b>Aktienzahl:</b>	18,25 Mio. Stück

## Chart



## Zusammenfassung

Guinea Bissau verfügt über erhebliche, von der UNO attestierte Bodenschätze. WMH plant die Erschließung der Ressourcen per Lizenzvergabe an Bergbaukonzern. Regierung des Landes an WMH beteiligt, renommiertes Experte leitet Vorhaben. Profitabilität ist schon ab 2010 geplant.

## Hinweis

Das vorliegende Unternehmensprofil stellt keinerlei Wertung oder Anlageempfehlung seitens TrendStock Research dar. Es bietet eine zusammenfassende Darstellung, die ausschließlich auf den erteilten Auskünften und Informationen des Unternehmens sowie auf frei zugänglichen Quellen von Drittanbietern beruht.

## Rohstoffexploration unter Staatsbeteiligung

*Obwohl dem nordwestafrikanischen Staat Guinea Bissau von der UNO reichhaltige Bodenschätze attestiert wurden, hat das krisengeschüttelte Land bislang noch nicht mit dem Abbau derselben begonnen. Die West Africa Mining Holding hat es sich zum Ziel gesetzt, die Förderung der bislang unerschlossenen Rohstoffe des Landes, wie insbesondere Gold, Bauxit, Dolerit und Quarz, aufzunehmen. Die Ernsthaftigkeit des Vorhabens wird durch eine Beteiligung der Regierung von Guinea Bissau an der Gesellschaft untermauert. Nachdem über eine vorbörsliche Kapitalerhöhung gut 2 Mio. Euro eingeworben wurden, ist die Gesellschaft nun in die operative Phase eingetreten und kann erste vielversprechende Probenergebnisse vorweisen. Als Projektleiter wurde mit Dr. Diallo, Ex-Manager bei AngloGold Ashanti, ein hochkarätiger Experte gewonnen.*

## Inhaber exklusiver Abbaulizenzen

Die in Zug ansässige West Africa Mining Holding AG fungiert als Dachgesellschaft, in die vor kurzem die operative Tochter Westafrica Mineral Mining Ltd., Cardiff, eingebracht wurde. Letztere wurde am 8. Juni 2009 als Gemeinschaftsprojekt einer Schweizer Investorengruppe und der Regierung von Guinea Bissau gegründet. Ziel der West Africa Mining Holding (kurz WMH) ist es, in Verbindung mit Kooperationspartnern die Bodenschätze von Guinea Bissau zu erschließen und zu fördern. Dafür erhielt das Unternehmen im Juni 2009 vom Rohstoffministerium des Landes eine Lizenz, die sämtliche mineralischen Rohstoffe, wie insbesondere Gold, Bauxit, Dolerit und Quarz, aber auch Platin, Silber, Uran und Diamanten umfasst. Die Lizenz erstreckt sich auf das gesamte Territorium des Landes (ca. 36,5 Tsd. km<sup>2</sup>) und beinhaltet – gesetzlich zugesichert – neben der Bergung und Förderung auch die Exportfreiheit der abgebauten Rohstoffe. Darüber hinaus ist es dem Management vor kurzem sogar gelungen, direkt mit dem Staat Guinea-Bissau, also unabhängig von Regierungswechseln, eine Exklusivlizenz für den Abbau von „Wertmetallen“ und „Mineralien“ in einer bestimmten Region des Landes zu erwirken. Für diese als besonders aussichtsreich erachtete Region im Norden und Osten des Landes, den Grenzgebieten zum Senegal und zu

Guinea, darf nun (abgesehen von bereits bestehenden Abbaurechten Dritter z.B. für Bauxit oder Phosphat) keine weitere Explorationslizenz mehr vergeben werden – ein nach Firmenangaben weltweit einzigartiges Privileg. Dadurch, sowie durch die Regierungsbeteiligung an dem Projekt, ist für afrikanische Verhältnisse ein höchstmögliches Maß an Rechts- und Investitionssicherheit gegeben.

Über 2 Mio. Euro Eigenkapital  
 eingeworben

Auch in Sachen Finanzierung konnte das Unternehmen erste Erfolge verzeichnen. Bereits im September wurde eine außerbörsliche Kapitalerhöhung bei der operativen Tochter zu 62,50 Euro je Ltd.-Anteil mit deutlicher Überzeichnung abgeschlossen und dabei ein Betrag von über 2 Mio. Euro eingeworben. Daraufhin erfolgte die Einbringung der Tochter in einen börsennotierten Mantel mit Sitz in Zug, an dem die Eigner der Tochter jeweils 75 Aktien im Tausch für einen Ltd.-Anteil erhielten. Die neue Holding ist seit dem 26. November am Open Market der Frankfurter Börse gelistet. Dabei sind 15 Prozent der jungen Aktien frei handelbar, die restlichen 85 Prozent sind mit einem Sperrvermerk bis zum 31. März 2010 versehen.

### Reichhaltige Bodenschätze nachgewiesen

Bereits in den Jahren 1987 bis 1991 haben die Vereinten Nationen unter Mitwirkung anerkannter Geologen umfangreiche Erkundungen und Kartierungen über die Bodenschätze des Landes Guinea Bissau vorgenommen. Dabei wurden insbesondere reichhaltige Bodenschätze an Gold, Bauxit, Dolerit und hochreinem Quarz festgestellt. Bisher kam es jedoch vor dem Hintergrund von Stammesauseinandersetzungen, Bürgerkriegen sowie politischer Uneinigkeit und Korruption nicht zum Abbau der Bodenschätze. Im Jahr 2008 kam die Regierung von Guinea Bissau daher auf die Schweizer First Invest Capital Holding AG zu, um Investoren für eine erneute Erkundung der Bodenschätze sowie für den Abbau und Export zu gewinnen. Als institutioneller Rahmen für dieses Projekt wurde die WMH gegründet, an der die Regierung von Guinea Bissau Anteile hält.

Mindestens 2,1 Mio. Unzen Gold  
 in „Priada“-Region

Besonderes Augenmerk richtet die Gesellschaft auf die Goldvorkommen des Landes – nicht zuletzt, weil sich der Goldpreis historisch betrachtet in einem stabilen Aufwärtstrend und aktuell auf absolutem Rekordhoch befindet (s. Chart Folgeseite). In der Region „Pirada“ im Nordosten des Landes und damit in Grenznähe zum infrastrukturell gut erschlossenen Senegal wurden von der UNO insgesamt 65 Proben gezogen, von denen 64 teils deutlich über dem durchschnittlichen Goldanteil der Erdkruste von 5 ppm (=Millionstel) liegen. Das Gesamtvorkommen der Region wurde auf 2,1 Mio. Unzen taxiert.

Insg. 65 Proben	Minimaler Goldanteil	Maximaler Goldanteil
<b>davon 7 Proben</b>	46 ppm	132 ppm
<b>davon 25 Proben</b>	6 ppm	45 ppm
<b>davon 32 Proben</b>	5 ppm	6 ppm
<b>davon 1 Probe</b>	1 ppm	4.9 ppm

Quelle: Unternehmensangaben (zitiert aus UNO-Gutachten DP/UN/GBS-86-006/1)

Gold-Konzentrationen bis zu  
 158 ppm gefunden

Untermauert wird der obige UNO-Befund durch die ersten Bodenanalysen im Pirada-Gebiet, die die Gesellschaft seit kurzem selbst vornimmt. Dabei lagen in 29 Bodenproben die niedrigsten Goldanteile bei 76 ppm und die höchsten bei 158 ppm, also weit oberhalb der kritischen Konzentration von 5 ppm, ab der sich ein Abbau lohnt. Zwar wurden die Proben in einem Gebiet mit den höchsten anomalen Strukturen entnommen, aber dabei scheint es sich keineswegs um Ausreißer zu handeln. Denn während der Erkundungsarbeiten im Zielgebiet stieß das Team von WMH mehrfach auf Goldwäscher. Abgesehen von der Illegalität dieser Aktivitäten zeigen sie doch, dass in der Region um Pirada mit erheblichen, gut förderbaren Goldvorkommen zu rechnen ist.

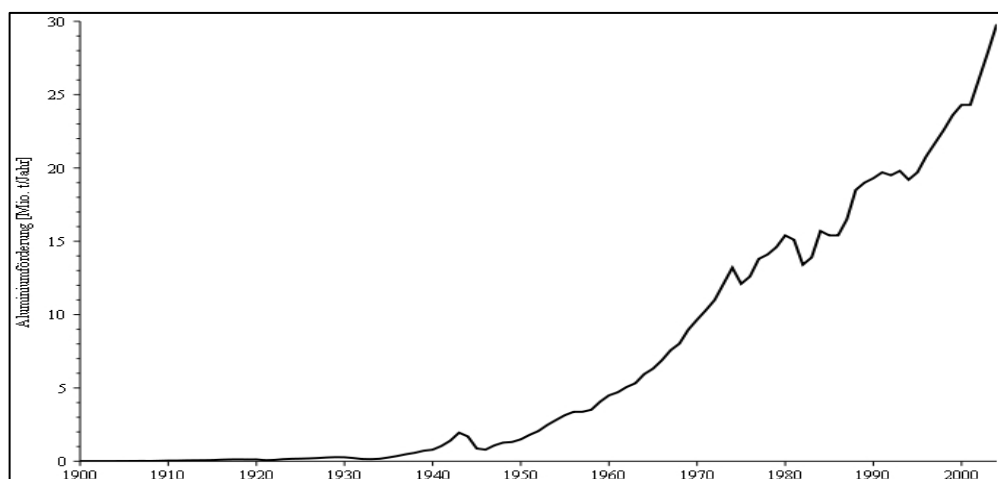
### Gold Future (CMX) / COMEX NY



Goldpreis seit 1995; Quelle: Market Maker

45 Mio. Tonnen Bauxit nachge-  
 wiesen

Ebenfalls eine hohe kommerzielle Bedeutung wird den Bauxit-Vorkommen beigemessen. Das Nachbarland Guinea verfügt über die weltweit größten Vorkommen des Aluminium-Erzes und auch in Guinea Bissau wurden von der UNO bereits ca. 45 Mio. Tonnen mit einem durchschnittlichen Aluminium-Anteil von 46,22 Prozent festgestellt. Nachdem der Aluminiumpreis infolge der weltweiten Wirtschaftskrise zwischenzeitlich eingebrochen war, sind jüngst wieder deutliche Erholungstendenzen zu verzeichnen. Überdies bleibt der langfristige Preistreiber für das Leichtmetall, der wachsende Ressourcen hunger in den Emerging Markets, ohnehin ungebrochen. So haben nach Unternehmensangaben insbesondere Aluminiumproduzenten aus Fernost bereits großes Interesse an den Vorkommen in Guinea Bissau signalisiert. Erste Recherchen zum Bauxit hat die WMH bereits im Gebiet um Gabu, einer nordöstlich gelegenen Stadt, eingeleitet; mit Ergebnissen wird ab Februar 2010 gerechnet.



Aluminiumförderung weltweit (Mio. Tonnen pro Jahr); Quelle: US Geological Survey

Hochwertige Quarz- und Dolerit-Vorkommen

Daneben fokussiert sich WMM auf die Rohstoffe Quarz sowie Dolerit und Granit. Die Quarz-Vorkommen in Guinea Bissau belaufen sich nach den bisherigen UNO-Schätzungen auf ca. 13,5 Mio. Kubikmeter höchster Qualität. Damit eignen sie sich als Basis unterschiedlichster Hochtechnologie-Anwendungen. Insbesondere durch den Einsatz als Vorstufe im Bereich der regenerativen Energien hat sich die Nachfrage nach Quarz in den letzten Jahren wieder belebt. Auch an den Vorkommen der Natursteine Dolerit und Granit wurde Unternehmensangaben zufolge bereits großes Interesse seitens spanischer, italienischer und chinesischer Abnehmer bekundet. Die bereits erfassten 51 Mio. Kubikmeter sind für den Tagebau zugänglich und können mit geringem Aufwand gewonnen werden.

Diamantenabbau wird geprüft

Schließlich soll noch geprüft werden, ob ein Aufsuchen und Abbau von Diamanten zu wirtschaftlichen Bedingungen möglich ist. So habe es in den Jahren 1960 bis 1991 bereits mehrere Einzelfunde im Gebiet „Pirada“ gegeben und es sei damit zu rechnen, dass mit der Errichtung der Goldtagebaustätten weitere Funde auftreten.

### Schlankes Geschäftsmodell

Das Businessmodell der WMM sieht vor, dass kein größerer Fixkostenapparat für das operative Geschäft aufgebaut wird. Stattdessen will sich das Unternehmen von Anfang an externer Experten und Kooperationspartner bedienen, um die Abbauprojekte voran zu treiben. Dafür sollen zunächst auf der Grundlage des UN-Gutachtens neue Kartierungen gefertigt und weitergehende Bodenanalysen durchgeführt werden. Das entsprechende Investitionsvolumen wurde mit 1,85 Mio. Euro veranschlagt und ist nach der erfolgreich abgeschlossenen Kapitalerhöhung durchfinanziert.

Mit Dr. Diallo wurde ein hochkarätiger Experte gewonnen

Daher hat die Gesellschaft nun Mitte September mit den Erkundungs- und Analysearbeiten begonnen. Dabei gelang ihr bereits zu Beginn eine spektakuläre Personalakquise: Als Projektleiter konnte mit Dr. Madani Diallo einer der erfahrensten Experten im internationalen Minengeschäft gewonnen werden. Dr. Diallo hat

eine lange Karriere bei BHP Minerals, einem weltweit führenden Rohstoffunternehmen, absolviert und zuletzt von 2003 bis 2008 für AngloGold Ashanti die größten Minenprojekte Afrikas mit einer jährlichen Förderung von bis zu 4 Mio. Unzen alleinverantwortliche geführt. Ein wichtiger Beweggrund für den Wechsel zu WMH war übrigens, dass Dr. Diallo als junger Ingenieur zufälligerweise genau das oben zitierte UN-Gutachten Ende der 80er Jahre geleitet hat, welches Guinea Bissau ein hohes Maß an Bodenschätzen attestiert und auf das die Gesellschaft ihre Explorationspläne stützt. Der Beitritt von Dr. Diallo stellt somit einen enormen Vertrauensbeweis in die Erfolgsaussichten des Projektes dar – zumal er davon ausgeht, dass sich mit den heutigen technischen Möglichkeiten die Ergebnisse des UN-Gutachtens noch erheblich verbessern werden. Zumindest die ersten Probenergebnisse scheinen diese Auffassung zu bestätigen, abgeschlossen sollen die Vorarbeiten im vierten Quartal 2010 werden.

*Lizenzvergabe an internationale Bergbaukonzerne geplant*

Auch in der folgenden Erschließungs- und Förderphase beabsichtigt die Gesellschaft, keinen eigenen Tagebergbau zu betreiben. Vielmehr sollen für den Abbau der Rohstoffe internationale Bergbaukonzerne gewonnen werden, die über die notwendige Erfahrung und Ausrüstung verfügen. Nach eigenen Angaben führt WMM bereits intensive Gespräche mit chinesischen Investoren und internationalen Bergbauunternehmen. Auch hier könnte sich die Verpflichtung von Dr. Diallo als kluger Schachzug erweisen, denn er sieht gute Chancen, seinen früheren Arbeitgeber Anglogold Ashanti als Kooperationspartner gewinnen zu können, insbesondere wenn die Ergebnisse der Laboranalysen Anfang 2010 vorliegen. Mit den Unternehmen, die den Zuschlag erhalten, soll eine Lizenzvereinbarung getroffen werden, nach der diese je nach Weltmarktpreis und Abbaukosten eine Gebühr von 8 bis 12 Prozent der Rohstoff Erlöse an WMM zu entrichten haben.

### Erlöspotenzial

Auf Basis des oben genannten Geschäftsmodells hat die WMM eine Abschätzung des Erlöspotenzials zu aktuellen Wertmarktpreisen vorgenommen:

Rohstoff	Vorrat (Mio. Tonnen)	Preis (USD je Tonne)	Rohstoffumsatz (USD)	Gebühr (%)	Erlöse (USD)
<b>Bauxit „Madina“</b>	45,4 *	87	1,825 Mrd.	12	219,0 Mio.
<b>Quarz „Bubace“</b>	9,3	21	0.196 Mrd.	12	23,5 Mio.
<b>Dolerit „Buba“</b>	51,4	28	1,439 Mrd.	8	115,1 Mio.
<b>Quarz „Bafata“</b>	4,2	21	0,089 Mrd.	12	10,7 Mio.
<b>Gold „Pirada“</b>	2,1 **	915 je Unze	1,922 Mrd.	12	230,6 Mio.
<b>Gesamt</b>					598,9 Mio.

*\* mit 46,22 % Alu-Anteil; \*\* Mio. Unzen (8 Mio. Tonnen Erz mit 7,5 ppm im Schnitt)*

Dabei wurde unterstellt, dass die nachgewiesenen Vorkommen an Gold, Bauxit, Dolerit und Quarz in den nächsten 20 Jahren ausgebeutet werden. Andere bereits kartierte Rohstoffe oder potenzielle neue Funde aus den geplanten Bodenanaly-

Gesellschaft taxiert sich mit 186,2 Mio. Euro

sen wurden nicht berücksichtigt. Als Ergebnis dieser Projektion ergibt sich ein Erlöspotenzial von 598,9 Mio. USD oder 432,8 Mio. Euro. Unter Berücksichtigung eines 50-prozentigen Sicherheitsabschlages sowie einer jährlichen Diskontierung von 3,5 Prozent misst sich die operative Westafrica Mineral Mining Ltd., die mittlerweile zu 100 Prozent in die Holding eingebracht wurde, einen Unternehmenswert von 186,2 Mio. Euro oder 10,20 Euro je WMH-Aktie bei. Demgegenüber liegt der aktuelle Kurs der WMH bei 4,74 Euro, entsprechend einer Marktkapitalisierung von 86,5 Mio. Euro.

### Finanzplanung

Flankierend zur Listingaufnahme hat die Gesellschaft folgende Guidance für die Geschäftsentwicklung auf Holding-Ebene in den kommenden fünf Jahren herausgegeben:

Jahr	2010e	2011e	2012e	2013e	2014e
<b>Beteiligungserträge</b>	+ 3.000	+ 10.000	+ 20.000	+ 30.000	+ 50.000
<b>Personalkosten</b>	- 1.200	- 2.800	- 4.000	- 5.500	- 7.500
<b>Sachkosten</b>	- 1.000	- 1.500	- 1.750	- 2.500	- 3.000
<b>EBT</b>	+ 800	+ 5.700	+ 14.250	+ 22.000	+39.500
<b>Steuern</b>	-	-	-	-	-
<b>Gewinn nach Steuern</b>	+ 800	+ 5.700	+ 14.250	+ 22.000	+ 39.500
<b>Ergebnis je Aktie (EUR)</b>	0,04	0,31	0,78	1,21	2,16

Vom Start weg wird Profitabilität angestrebt

Als Erlöse setzt die Holding ausschließlich die Beteiligungserträge der operativen Tochter WMM Ltd. an, mit der ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag geschlossen wird. Ertragsteuern sind nicht zu entrichten, da nach Schweizer Recht Beteiligungserträge steuerfrei bleiben. Ertragsseitig soll die Holding vom ersten Jahr an profitabel arbeiten. Auf Basis von 18,25 Mio. ausgegebenen Aktien prognostiziert die Gesellschaft für 2010 und 2011 ein Ergebnis je Aktie von 0,04 respektive 0,31 Euro. Das entspräche für 2011 einem Kurs-Gewinn-Verhältnis von 15,3.

### Zusammenfassung

Die West Africa Mining Holding AG hat es sich zum Ziel gesetzt, in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern die bereits von der UNO attestierten, aber bislang unerschlossenen Bodenschätze des Landes Guinea Bissau zu erschließen und zu fördern, wofür die Gesellschaft umfängliche, teils sogar exklusive Abbau-lizenzen hält. Als Partner für dieses zugleich anspruchsvolle wie potenzialträchtige Vorhaben konnte die Regierung des afrikanischen Landes gewonnen werden, die an der Gesellschaft beteiligt ist. Nach einer erfolgreich abgeschlossenen vorbörslichen Kapitalerhöhung, bei der über 2 Mio. Euro eingeworben wurden, sind die operativen Arbeiten in Form von weiteren Kartierungen und Bodenanalysen nun angelaufen. Als Projektleiter hierfür konnte mit Dr. Madani Diallo, Ex-

Manager bei BHP Minerals und Aglogold Ashanti, ein renommierter internationaler Experte gewonnen werden. Die Vorarbeiten, die bereits erste viel versprechende Resultate hervorgebracht haben, sollen bis zum vierten Quartal 2010 abgeschlossen sein, so dass die Gesellschaft ab 2011 mit signifikanten Umsätzen und Gewinnen aus dem operativen Geschäft rechnet. Bei Hebung sämtlicher dargestellten Erlöspotenziale taxiert die Gesellschaft ihren Marktwert auf 186,2 Mio. Euro bzw. 10,20 Euro je Aktie. Demgegenüber liegt die der aktuelle Kurs bei 4,74 Euro, entsprechend einem Börsenwert von 86,5 Mio. Euro.

## Über Performaxx

Die Performaxx Research GmbH betreibt unabhängige Wertpapier- und Finanzmarktanalyse. Unsere Leistungen umfassen das gesamte Spektrum unternehmens- und kapitalmarktbezogener Analyseprodukte, von maßgeschneiderten Research-Projekten für institutionelle Kunden bis zur regelmäßigen Coverage börsennotierter Unternehmen.

Wir betreuen ausschließlich professionelle Marktteilnehmer. Durch die projektbezogene Arbeit gehen wir konkret auf die individuelle Themenstellung des Kunden ein und garantieren eine schnelle, flexible und kostenbewusste Abwicklung.

## Unser Leistungskatalog umfasst:

- Pre-IPO-Research
- IPO-Research
- Post-IPO-Research
- Markt-Research
- Services IPO / Duallistung

Weiterführende Informationen geben wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch.

## Sie erreichen uns unter:

Performaxx Research GmbH  
Innere Wiener Strasse 5b  
81667 München

**Telefon:** +49 (0) 89 / 44 77 16-0

**Fax:** +49 (0) 89 / 44 77 16-20

**Internet:** <http://www.trendstock-research.de/>  
<http://www.performaxx.de/>

**E-Mail:** [info@trendstock-research.de](mailto:info@trendstock-research.de)  
[kontakt@performaxx.de](mailto:kontakt@performaxx.de)



## Disclaimer

### Haftungsausschluss

Diese Finanzanalyse wurde unter Beachtung der deutschen Kapitalmarktvorschriften erstellt und ist daher ausschließlich für Kapitalmarktteilnehmer in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt; ausländische Kapitalmarktregelungen wurden nicht berücksichtigt und finden in keiner Weise Anwendung. Diese Finanzanalyse stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder zum Tätigen sonstiger Transaktionen dar. Ferner bilden weder diese Veröffentlichung noch die in ihr enthaltenen Informationen die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art. Jedes Investment in Aktien, Anleihen oder Optionen ist mit Risiken behaftet. Lassen Sie sich bei Ihren Anlageentscheidungen von einer qualifizierten Fachperson beraten.

Die Informationen und Daten in der vorliegenden Finanzanalyse stammen aus Quellen, welche die Performaxx Research GmbH für zuverlässig hält. Bezüglich der Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten übernimmt die Performaxx Research GmbH jedoch keine Gewähr. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Ersteller wider. Diese Einschätzung kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. **Weder die Ersteller noch die Performaxx Research GmbH haften für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art, die im Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Finanzanalyse oder deren Befolgung stehen. Mit der Entgegennahme dieses Dokuments erklären Sie sich einverstanden, dass die vorhergehenden Regelungen für Sie bindend sind.**

### Angaben gemäß §34b WpHG i.V.m. FinAnV

Bei den in der vorliegenden Finanzanalyse verwendeten Kursen handelt es sich, sofern nicht anders angegeben, um Schlusskurse des vorletzten Börsentages vor dem Veröffentlichungsdatum. Als wesentliche Informationsquellen für die Finanzanalyse dienten die übergebenen Unterlagen und erteilten Auskünfte des Unternehmens sowie für glaubhaft und zuverlässig erachtete Informationen von Drittanbietern (z. B. Newsagenturen, Research-Häuser, Fachpublikationen), die ggf. im Analysentext benannt werden.

**Ersteller der Finanzanalyse ist Dipl.-Kfm. Oliver Franz (Finanzanalyst). Das für die Erstellung verantwortliche Unternehmen ist die Performaxx Research GmbH. Die Performaxx Research GmbH hat zu dem hier analysierten Unternehmen zur Zeit keine weiteren Aufträge für Analysen.** In den vorausgegangenen zwölf Monaten hat die Performaxx Research GmbH folgende Finanzanalysen zu dem hier analysierten Unternehmen veröffentlicht:

Datum der Veröffentlichung      Kurs bei Veröffentlichung  
(keine)

Die Performaxx Research GmbH hat durch eine interne Betriebsrichtlinie zur Erstellung von Finanzanalysen, die für alle an der Analysenerstellung mitwirkenden Personen bindend ist, die notwendigen organisatorischen und regulativen Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten getroffen. Folgende Interessenkonflikte können bei der Performaxx Research GmbH im Zusammenhang mit der Erstellung von Finanzanalysen grundsätzlich auftreten:

- 1) Die Finanzanalyse ist im Auftrag des analysierten Unternehmens entgeltlich erstellt worden.
- 2) Die Finanzanalyse wurde dem analysierten Unternehmen vor Veröffentlichung vorgelegt und hinsichtlich berechtigter Einwände geändert.
- 3) Die Performaxx Research GmbH und/oder ein verbundenes Unternehmen halten Long- oder Shortpositionen an dem analysierten Unternehmen.
- 4) Der Ersteller und/oder an der Erstellung mitwirkende Personen/Unternehmen halten Long- oder Shortpositionen an dem analysierten Unternehmen.
- 5) Die Performaxx-Anlegermedien GmbH, ein verbundenes Unternehmen der Performaxx Research GmbH, führt Aktien des hier analysierten Unternehmens in einem (virtuellen) Musterdepot ihres Börsenbriefs „Performaxx-Anlegerbrief“.

**In der vorliegenden Finanzanalyse sind folgende der o. g. möglichen Interessenkonflikte gegeben: (keine)**

### Urheberrecht

Dieses Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung von Performaxx unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung sowie Verarbeitung in elektronischen Systemen.